

Planungsentwurf

Projektpartner	Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt, Staatliches Seminar für Lehrämter Magdeburg
	Martin-Luther-Universität, Zentrum für Lehrer*innenbildung, Projekt „Digital kompetent im Lehramt“ (DikoLa)

Projektleitung	
Ines Bieler	Wissenschaftliche Mitarbeiterin BMBF-Projekt DikoLa, ZLB der MLU Halle-Wittenberg
Sarah Stumpf	Wissenschaftliche Mitarbeiterin BMBF-Projekt DikoLa, ZLB der MLU Halle-Wittenberg
Ralph Thielbeer	Hauptseminarleiter für das Lehramt an Grundschulen, Staatliche Seminar Magdeburg
Dirk Schumeier	Hauptseminarleiter für das Lehramt an Grundschulen, Staatliche Seminar Magdeburg

Lehramt:	Grundschule
Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst:	Anna Pysall Jessica Herzog Vanessa Kraft Juliane Berge
Lehramtsstudierende:	Dana Dreißig Philip Triebel

Klassenstufe:	SEP „Kängurus“
Anzahl der SuS:	28
Datum:	14.06.2022

Unterrichtsfächer:	Sachunterricht
Lernbereiche:	Naturwissenschaftlicher Bereich
Unterrichtseinheit:	Digitales Baum-Tagebuch mit dem <i>BookCreator</i>

Inhaltsverzeichnis

Unterrichtseinheit	3
Verlaufsplanung: 1. Stunde	5
Verlaufsplanung: 2. Stunde	6
Verlaufsplanung: 3. Stunde	9
Verlaufsplanung: 4. Stunde	11
Hinweise zur unterrichtspraktischen Durchführung	13
Sachanalyse zum Book Creator	14
Didaktische Analyse	14
Methodische Analyse	15
Anhang	17
Literaturverzeichnis	33
Selbstständigkeitserklärung	34

Unterrichtseinheit

Thema der Unterrichtseinheit: Wir erstellen ein digitales Baum-Tagebuch mit dem *BookCreator*

Ziel der Unterrichtseinheit: Die SuS sind in der Lage, einen Laubbaum mit seinen Merkmalen zu präsentieren, indem sie mithilfe der App „pl@ntnet“ und dem „bookcreator“ ein digitales Baum-Tagebuch erstellen.

Stundenthema Kompetenzorientiertes Sequenz- bzw. Stundenziel	Didaktisch-methodische Schwerpunkte	Beitrag zur Kompetenzentwicklung (IK, PK, GW)
<p>1. Stunde (60 Minuten): <i>Erarbeitungsstunde: Wir kennen Laubbäume und lernen das iPad kennen</i></p> <p>Die SuS sind in der Lage, ihr Vorwissen zu Laubbäumen zu reaktivieren, indem sie Merkmale zu ihnen bekannten Bäumen benennen und erlernen den Umgang, sowie das Fotografieren mit den iPads.</p>	<p>AP: Begrüßung, Gruppeneinteilung in Zweiergruppen, (Fahrplan-AB, Thema und Ziel) HP: Vorwissensaktivierung zu Laubbäumen mit Überblick und Wortspeicher an der Tafel; iPad-Einweisung mit PowerPoint Präsentation SP: Übungen zum Umgang und Fotografieren mit dem iPad, Reflexion der Stunde</p>	<p>Prozessbezogene Kompetenzen: Erkunden Gegebenheiten [...] aus der Lebenswirklichkeit erkunden, unterstützend geeignete Arbeitsgeräte, Materialien, analoge und digitale Medien sowie Hilfsmittel auswählen und [...] gebrauchen Kommunizieren und Argumentieren digitale Kommunikationsmöglichkeiten zur Beschreibung und Darstellung von Sachverhalten auswählen und nutzen</p>
Frühstück		
<p>2. Stunde (60 Minuten): <i>Erarbeitungsstunde: Wir fotografieren Laubbäume und bestimmen sie mit pl@nt.net</i></p> <p>Die SuS sind in der Lage, Laubbäume anhand ihres Aussehens zu bestimmen, indem sie Fotos mit den iPads machen und diese mithilfe der Internetseite <i>pl@nt.net</i> überprüfen.</p>	<p>AP: Fahrplan und Stundenziel, Regelklärung für den Spaziergang HP: Unterrichtsgang (Bäume suchen und vorgegebene Teile des Baumes fotografieren); Pflanzenerkennung über <i>pl@nt.net</i> mit PPP erklären SP: eigene Fotos mit <i>pl@nt.net</i> überprüfen; Reflexion der Stunde</p>	<p>Präsentieren - einfache Präsentationen planen sowie [...] digital gestalten - Informationen aus altersangemessenen Quellen aufgabenbezogen anhand vorgegebener Kriterien sammeln [...] - Grundfunktionen des Navigierens anwenden (Browser, Internetadresse eingeben, Links öffnen, scrollen, Seiten schließen, ...) [...] - unterschiedliche Präsentationsmöglichkeiten nutzen, z.B. [...] digitale Präsentationen (S.4f.)</p>
Pause		
<p>3. Stunde (60 Minuten) <i>Erarbeitungs- und Anwendungsstunde: Wir arbeiten mit dem BookCreator und erstellen ein digitales Baum-Tagebuch</i></p> <p>Die SuS sind in der Lage, einen Laubbaum mit seinen Merkmalen näher zu beschreiben,</p>	<p>AP: Fahrplan und Stundenziel, Einweisung in die BookCreator App mit PPP HP: Erstellen einer Buchseite im digitalen Baumtagebuch SP: Reflexion</p>	<p><i>Naturwissenschaftlicher Bereich – Pflanzen und Tiere</i> <u>IK:</u></p>

<p>indem sie mithilfe des <i>BookCreator</i> eine Seite in dem digitalen Baum-Tagebuch erstellen.</p>		<p>- Kenntnisse über Erscheinungen der lebenden und nicht lebenden Natur beim Erschließen und Gestalten des unmittelbaren Erfahrungsbereichs anwenden (S.12)</p>
Pause		
<p>4. Stunde (60 Minuten): <i>Anwendungsstunde: Wir präsentieren unser digitales Baum-Tagebuch in der Klasse</i></p> <p>Die SuS sind in der Lage, einen Laubbaum und seine Merkmale in Partnerarbeit vor dem Plenum zu präsentieren, indem sie ihre Seite im digitalen Baum-Tagebuch vorstellen.</p>	<p>AP: Fahrplan und Stundenziel, Ablauf einer Präsentation kriteriengeleitet erklären und diese in der Kleingruppe einüben HP: kriteriengeleitete Präsentation der erstellten Baumtagebuch-Seiten einzelner Kleingruppen SP: Abschlussreflexion und Urkundenübergabe im Sitzkreis</p>	<p>TK: - verschiedene [...] Pflanzenarten der Schul- und Wohnumgebung benennen - Entwicklungs- und Lebensbedingungen von [...] Pflanzen in unmittelbaren Lebensräumen sachorientiert wahrnehmen, beobachten, benennen und darstellen GW: - Pflanzen und deren jahreszeitliche Veränderungen (S.14f.)</p>
<p>LIV: Lehrkraft im Vorbereitungsdienst St: Student/Studentin S: Schüler/Schülerin SuS: Schülerinnen und Schüler LG: Lerngruppe EA: Einzelarbeit PA: Partnerarbeit</p>	<p>AP: Anfangsphase HP: Hauptphase SP: Schlussphase PK: Prozessbezogene Kompetenzen IK: Inhaltsbezogene Kompetenzen GW: Flexibel anwendbares Grundwissen</p>	

Verlaufsplanung: 1. Stunde

Erarbeitungsstunde: Wir kennen Laubbäume und lernen das iPad kennen

Stundenziel: Die SuS sind in der Lage, ihr Vorwissen zu Laubbäumen zu reaktivieren, indem sie Merkmale zu ihnen bekannten Bäumen benennen und erlernen den Umgang, sowie das Fotografieren mit den iPads.

Zeit/ Phase/ didaktische Funktion	Teilziel/ Lehrerinnen/Lehrer-Schülerinnen/Schüler -Interaktion Handlungsschritte	Aktionsformen/ Sozialform	Medien
7 Minuten Begrüßung Zieltransparenz	<ul style="list-style-type: none"> - SuS werden durch LiV begrüßt - LiV und St stellen sich vor - LiV stellt Reihentransparenz und Lernziel für den Tag vor - Fahrplan und Stundenziel vorstellen - Ziel der Stunde: „Wir kennen Laubbäume und lernen das iPad kennen.“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Frontal - Lehrervortrag 	<ul style="list-style-type: none"> - Tafel - Kreppband - Edding - Reihentransparenz - Fahrplan und Ziel
15 Minuten Vorwissens- aktivierung	<p>TZ: Die SuS sind in der Lage, ihr Vorwissen zu Laubbäumen zu reaktivieren, indem sie bereits bekannte Laubbäume auf einen Zettel schreiben und im Plenum einen Wortspeicher erstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorwissensaktivierung zu Laubbäumen <ul style="list-style-type: none"> Ich → Notizzettel werden ausgeteilt, SuS notieren bekannte Laubbäume Du → Austausch mit dem Sitznachbarn Wir → Antworten an der Tafel sammeln und visualisieren → Wortspeicher erstellen - Überblick über Laubbäume mithilfe des Wortspeicher an der Tafel visualisieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelarbeit - Partnerarbeit - Plenum - erarbeitendes Unterrichts-gespräch 	<ul style="list-style-type: none"> - Notizzettel in Form eines Blatts - Tafel - Ich-Du-Wir Karten - Wortspeicherkarten
10 Minuten Gruppeneinteilung	<ul style="list-style-type: none"> - SuS werden in Gruppen eingeteilt mithilfe von Gruppenzuteilungskarten - LiV und St werden Gruppen zugeordnet - Kurzes Kennenlernen/Vorstellungsrunde der SuS innerhalb der Kleingruppen 	<ul style="list-style-type: none"> - Plenum - Partnerarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenzuteilungskarten mit Krone → Rückseite (Blatt, Stamm, Krone, Frucht) - Kreppband - Edding

23 Minuten Einführung iPads Ausprobieren Fotoübungen	TZ: Die SuS sind in der Lage, Fotos mit dem iPad zu erstellen, indem sie in Partnerarbeit den Klassenraum fotografieren. - Kleingruppen bekommen iPad zugeteilt (iPad-Chef ist Schüler*in mit der Krone auf der Gruppenzuteilungskarte) → Klärung der Regeln für die Arbeit mit den iPads - selbstständige Erkundung der Funktionen von dem iPad → Einweisung zu Knöpfen und Funktionen an dem iPad durch LiV - SuS machen alles nach, was gezeigt wird - Einweisung in Fotos machen mit iPad - SuS testen in Gruppen selbstständig iPads aus - machen erste Fotoübungen (siehe AB) - Zeit für Rückfragen und individuelle Hilfestellungen in Gruppen	- Plenum - GA	- iPads - Tafel - AB Fotoübung
5 Minuten Reflexion	TZ: Die SuS sind in der Lage, das Erreichen des Stundenziels sowie die Lernatmosphäre der Unterrichtsstunde einzuschätzen. - Reflexion: → Was fiel dir leicht? → Was fiel dir schwer? → Wobei benötigst du noch Hilfe? - Ziel der Stunde erreicht? - Erinnerung an sorgfältigen Umgang mit den iPads(auch für nächste Phasen)	Plenum	iPads Tafel Rückmeldekarten Reflexionskarten
didaktische Reserve	Zeit + mehr Zeit für eigenständiges Ausprobieren		
	Zeit – frühzeitiges Beenden der Arbeitsphase; Erstellen der Fotos wird in der folgenden Stunde fortgesetzt		

Verlaufsplanung: 2. Stunde

Erarbeitungsstunde: Wir fotografieren Laubbäume und bestimmen sie mit *pl@nt.net*

Stundenziel: Die SuS sind in der Lage, Laubbäume anhand ihres Aussehens zu bestimmen, indem sie Fotos mit den iPads machen und diese mithilfe der Internetseite *pl@nt.net* überprüfen.

Zeit/ Phase/ didaktische Funktion	Teilziel/ Lehrerinnen/Lehrer-Schülerinnen/Schüler -Interaktion Handlungsschritte	Aktionsformen/ Sozialform	Medien
5 Minuten Zieltransparenz	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrplan und Stundenziel vorstellen - Ziel der Stunde: „Wir fotografieren Laubbäume und bestimmen sie mit pl@nt.net.“ - St und LiV klären Regeln des Unterrichtsganges mit SUS - Kriterien für die Fotos werden vorgegeben (siehe Rückseite der Gruppenzuteilungszettel): Foto der Blätter, vom Stamm, vom Baum mit Krone und eventuell der Früchte → 1 Kind muss Gruppenzuteilungszettel mitnehmen! 	<ul style="list-style-type: none"> - Frontal - Lehrervortrag 	<ul style="list-style-type: none"> - Tafel - Fahrplan und Ziel - Regelübersicht
35 Minuten Unterrichtsgang	<p>TZ: Die SuS sind in der Lage, sich während des Unterrichtsgangs an die vorgegebenen Regeln zu halten und den Arbeitsauftrag auszuführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung des Unterrichtsgangs: SuS ziehen ihre Jacken und Schuhe an und nehmen ihr iPad im Beutel sowie eine Gruppenzuteilungskarte mit - Unterrichtsgang wird im Umkreis des Schulgebäudes durchgeführt (30min.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Partnerarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - iPads - Beutel - Gruppenzuteilungskarte
15 Minuten Anwendung	<p>TZ: Die SuS sind in der Lage, ihren Laubbaum richtig zu bestimmen, indem sie die erstellten Fotos mithilfe der Internetseite pl@nt.net überprüfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückkehr vom Unterrichtsgang → Trinkpause (5min.) - St und LiV führen die SuS in die Internetseite pl@nt.net ein - SuS überprüfen ihre Fotos - SuS bestimmen anhand der Internetseite mit Unterstützung der LiV die Laubbäume, die sie fotografiert haben → Aussortieren der Fotos – einige Fotos werden für das Tagebuch ausgewählt 	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrervortrag - Partnerarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - iPads - interaktive Tafel - PPP zu pl@nt.net
5 Minuten Stundenabschluss Reflexion	<p>TZ: Die SuS sind in der Lage, das Erreichen des Stundenziels sowie die Lernatmosphäre der Unterrichtsstunde einzuschätzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion: Arbeit mit der Seite pl@nt.net und den iPads → Wie viel Spaß hast du bei der Arbeit mit den iPads? 	<ul style="list-style-type: none"> Plenum Unterrichtsgespräch 	

didaktische Reserve	Zeit + mehr Zeit für Unterrichtsgang		
	Zeit - Überprüfen der Fotos mit pl@nt.net wird in der folgenden Stunde fortgesetzt		

Verlaufsplanung: 3. Stunde

Erarbeitungs- und Anwendungsstunde: Wir arbeiten mit dem *BookCreator* und erstellen ein digitales Baum-Tagebuch

Stundenziel: Die SuS sind in der Lage, einen Laubbaum mit seinen Merkmalen näher zu beschreiben, indem sie mithilfe des *BookCreator* eine Seite in dem digitalen Baum-Tagebuch erstellen.

Zeit/ Phase/ didaktische Funktion	Teilziel/ Lehrerinnen/Lehrer-Schülerinnen/Schüler -Interaktion Handlungsschritte	Aktionsformen/ Sozialform	Medien
5 Minuten Zieltransparenz	- Fahrplan und Stundenziel vorstellen - Ziel der Stunde: „Wir erstellen eine Buchseite mit dem <i>BookCreator</i> zu unserem ausgewählten.“	- Frontal - Lehrervortrag	- Tafel - Fahrplan und Ziel
15 Minuten Einweisung	TZ: Die SuS sind in der Lage, die Funktionen des <i>BookCreators</i> anzuwenden, indem sie in Partnerarbeit gemeinsam mit der Lehrkraft eine Beispielseite erstellen. - Einweisung <i>BookCreator</i> durch LiV → schrittweise Einführung der Funktionen der <i>BookCreator</i> -Seite an der interaktiven Tafel durch LiV → an der interaktiven Tafel wird mit einem iPad der <i>BookCreator</i> erklärt und eine beispielhafte Baum-Tagebuch-Seite erstellt - für jede Gruppe ist eigener QR-Code vorbereitet, sodass sie ihre eigene Seite erstellen können - eine Beispielseite wird erstellt mit Hilfe der Esche - vorgegebene Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> • Name, Name der Frucht • Fundort, Datum, Finder • Foto von Baum, Blatt, Stamm und evtl. Frucht einfügen 	- Lehrervortrag - erarbeitendes Unterrichtsgespräch - Partnerarbeit	- interaktive Tafel - iPads - ABs mit QR-Codes (+Zusatz-QR-Code) - Einladungscode der Lehrkraft - Visualisierung der Funktionen an der Tafel als Bildkarte - Karte für die vorgegebenen Kriterien
35 Minuten Erarbeitung	TZ: Die SuS sind in der Lage, einen Laubbaum mit seinen Merkmalen zu beschreiben, indem sie mithilfe des	- Partnerarbeit	- iPads - <i>BookCreator</i> - Bestimmungsbücher

	<p>BookCreator eine Seite in einem digitalen Baum-Tagebuch nach vorgegebenen Kriterien erstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS erstellen in Partnerarbeit ihre eigene Baum-Tagebuchseite nach den vorgegebenen Kriterien → sind in ihrer Kreativität und Anordnung nicht eingeschränkt - bei Fragen können sie sich jederzeit an einen der LiV oder St wenden - wenn gewünscht, dürfen sie ihre Seite auch „besprechen“, ist jedoch von Nachteil für das ausgedruckte Endprodukt 		
<p>5 Minuten</p> <p>Stundenabschluss Reflexion</p>	<p>TZ: Die SuS sind in der Lage, das Erreichen des Stundenziels sowie die Lernatmosphäre der Unterrichtsstunde einzuschätzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurz vor Pause ein Feedback zum Fortschritt der Gruppenarbeit einholen (wird nach der Pause noch Zeit benötigt oder kann in die nächste Phase übergegangen werden?) - Platz aufräumen und Verabschiedung in die Mittagspause 		
<p>didaktische Reserve</p>	<p>Zeit + Zusatzaufgaben liegen bereit und können selbstständig bearbeitet werden, solange die anderen Gruppen noch Zeit benötigen</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Memory, Domino zu Laubbäumen - Wissensbücher
	<p>Zeit – Bearbeitung der digitalen Baum-Tagebuch-Seite kann in der nächsten Stunde beendet werden</p>		

Verlaufsplanung: 4. Stunde

Anwendungsstunde: Wir präsentieren unser digitales Baum-Tagebuch in der Klasse

Stundenziel: Die SuS sind in der Lage, einen Laubbaum und seine Merkmale in Partnerarbeit vor dem Plenum zu präsentieren, indem sie ihre Seite im digitalen Baum-Tagebuch vorstellen.

Zeit/ Phase/ didaktische Funktion	Teilziel/ Lehrerinnen/Lehrer-Schülerinnen/Schüler -Interaktion Handlungsschritte	Aktionsformen/ Sozialform	Medien
5 Minuten Zieltransparenz	- Fahrplan und Stundenziel vorstellen - Ziel der Stunde: „Wir können unsere digitale Baum-Tagebuch Seite in Partnerarbeit präsentieren.“	- Frontal - Lehrervortrag	- Tafel - Fahrplan und Ziel - Karten mit Kriterien für den Vortrag
10 Minuten Übungsphase der Präsentation	TZ: Die SuS sind in der Lage, die persönlich erstellte Seite des Baum-Tagebuchs mit Hilfe ihres Partners in Sätzen vorzustellen. - LiV klärt die Kriterien für das Vortragen der Baum-Tagebuch Seite (Baum benennen, auf das Foto verweisen, Aussehen beschreiben) - SuS üben das Präsentieren des Vortrags (Satzanfangskarten werden jeder Gruppe als Differenzierung angeboten) → Beenden der Übungsphase mit Musik	- Lehrervortrag - Partnerarbeit	- interaktive Tafel - iPads - Vortrags-Kriterien als Karten - Satzanfangskarten - Timer - Handy - Musikbox
30 Minuten Darstellung, Präsentation	TZ: Die SuS sind in der Lage, ihre erstellte Baum-Tagebuch Seite vor der Lerngruppe zu präsentieren, indem sie den Laubbaum mit seinen Merkmalen in Sätzen vortragen. - LiV klärt Kriterien für die Rückmeldung durch die SuS - einzelne Gruppen dürfen ihre Baum-Tagebuch Seite auf freiwilliger Basis vortragen → Rückmeldung durch die anderen SuS mit Rückmeldekarten (grün: Ich habe ein Lob für dich, blau: Ich habe noch eine Frage, gelb: Ich habe einen Tipp für dich) - Satzanfänge für die kriteriengeleitete Rückmeldung durch die SuS werden vorgegeben	- Schülervortrag	- interaktive Tafel - Rückmeldekarten - Satzanfangskarten

15 Minuten Stundenabschluss Reflexion	TZ: Die SuS sind in der Lage, das Erreichen des Stundenziels sowie die Lernatmosphäre der Unterrichtsstunde einzuschätzen. - Reflexion im Sitzkreis: Wie hat dir das Projekt gefallen? → Reflexionsimpulse: Was fiel dir leicht? Was fiel dir schwer? Was hast du heute dazu gelernt? - Urkunden („iPad-Führerscheine) werden verteilt - Verabschiedung der SuS	- Sitzkreis	- Reflexionsimpulskarten - Urkunden
didaktische Reserve	Zeit + mehrere Gruppen dürfen freiwillig vorstellen		
	Zeit – nur 2 Gruppen dürfen freiwillig vorstellen		

Legende:

LiV: Lehrkraft im Vorbereitungsdienst S: Schüler/Schülerin SuS: Schülerinnen und Schüler LG: Lerngruppe EA: Einzelarbeit PA: Partnerarbeit GA: Gruppenarbeit ABs: Arbeitsblätter	AP: Anfangsphase HP: Hauptphase SP: Schlussphase PK: Prozessbezogene Kompetenzen IK: Inhaltsbezogene Kompetenzen GW: Flexibel anwendbares Grundwissen
--	---

Hinweise zur unterrichtspraktischen Durchführung

1. Je nach Lernvoraussetzung der Lerngruppe sollte die Lehrkraft entscheiden, ob eine kleinschrittige Einweisung in alle Funktionen des BookCreators notwendig ist.
2. Bei einer kleinschrittigeren Erarbeitung der Funktionen des BookCreators muss der zeitliche Umfang für das Projekt erweitert werden.
3. Um eventuell auftretende Probleme vorzubeugen, sollten zusätzliche QR-Codes bereitgehalten werden.
4. Wenn ein QR-Code nicht direkt zur Buchseite führt, muss der Einladungscode eingegeben werden. Der Einladungscode der Lehrkraft für den BookCreator sollte vorliegen, eventuell auch visualisiert werden.

Sachanalyse zum Book Creator

Im Rahmen des mediendidaktischen Projekts wurde das Tool „Book Creator“ verwendet. Hierbei handelt es sich um ein Programm, mit dem sich einfache multimediale eBooks gestalten lassen. Der Book Creator kann als Internetseite unter „www.bookcreator.com“ aufgerufen oder als App gedownloadet werden.

In diesem Programm wird zwischen einem Lehrer*innen- sowie einem Schüler*innen Account unterschieden. Über den Lehrer*innen Account können leere Buchseiten in verschiedenen Formaten angelegt werden. Diese werden den SuS im Unterricht als URL (www.) oder QR-Code zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an die Arbeitsphase lassen sich alle durch die SuS erstellten Buchseiten zu einem Buch zusammenfassen.

Der Schüler*innen Account ermöglicht es den SuS, über diverse Funktionen verschiedene Buchseiten oder ganze Bücher selbstständig zu erstellen. Hierbei können Texte, Bilder, Audiodateien, Filme und Comic-Elemente in die Buchseiten eingefügt werden. Das Formatieren des Hintergrunds, sowie der Bilder und Texte ist in einem umfangreichen Rahmen möglich. Audiodateien können selbstständig von den SuS besprochen, Filme eigenständig aufgenommen und eingefügt werden. Inzwischen verfügt der Book Creator über zusätzliche Funktionen, wie das Integrieren von LearningApps und ermöglicht in diesem Zusammenhang ein umfangreiches Lernen.

Durch einen eingebauten Viewer können die erstellten Bücher abgespielt und betrachtet werden. Zudem ist es möglich, die Bücher als PDF zu speichern und sich als Produkt auszudrucken. Bei einem Ausdruck ist jedoch zu beachten, dass Filme sowie Audiodateien nicht dargestellt werden.

Didaktische Analyse

In dieser Unterrichtsstunde wird hauptsächlich mit dem Book Creator an einem Baum-Tagebuch gearbeitet. Hierbei wird das digitale Arbeiten mit dem iPad und das Gestalten eines „Herbariums“ miteinander vereint. Die Schülerinnen und Schüler sollen digitale Medien und deren Einsatz auch in der Schule kennenlernen. Deshalb bietet die Umsetzung dieses Projektes in der Unterrichtseinheit eine gute Möglichkeit den Unterricht digital zu gestalten.

Die Schülerinnen und Schüler sollen während der Unterrichtseinheit verschiedene Baumarten in der Schulumgebung untersuchen. Jeder Gruppe ist dabei ein Baum zugeordnet, mit welchem sich im Besonderen auseinandergesetzt werden soll. Des Weiteren erstellt jede Gruppe eine Seite für das Baum-Tagebuch mit dem Book Creator.

Die Unterrichtsstunde soll dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler Pflanzen entdecken und so Natur und Umwelt mit allen Sinnen erleben (vgl. Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt, Grundsatzband, S. 13). Außerdem sollen die Schülerinnen und Schüler

heimatliche Spuren entdecken, indem sie ihren Wohnort beziehungsweise ihren Schulort und seine Umgebung entdecken (vgl. ebd., S. 14). Diese Dinge sollen dadurch gewährleistet werden, dass die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Unterrichtseinheit einen Unterrichtsgang durchführen. Dabei sollen sie ihre Bäume fotografieren. Des Weiteren sollen es ihnen dabei helfen weitere Ideen für ihre Baum-Tagebuch Seite zu sammeln.

Ziel der Einheit ist es, dass die Schülerinnen und Schüler in Partnerarbeit eine Seite beziehungsweise eine Doppelseite zu ihrem Baum mit dem Book Creator erstellt haben. Dabei werden sie von einer Lehrkraft, drei Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sowie zwei Studierenden unterstützt. Aufgrund der vielen individuellen Unterstützungsmöglichkeiten und der Vorbereitungen aus den vorherigen Stunden sollte es den Schülerinnen und Schülern möglich sein das Lernziel am Ende der Stunde zu erreichen.

Methodische Analyse

Für die Zielsetzung der Unterrichtsstunde, eine eigene Seite über einen ausgewählten Baum mit der BookCreator-App zu erstellen, bietet sich die Form des erarbeitenden Unterrichts an. Diese Lehrform ermöglicht es, zum Anfang der Stunde eine Einweisung in die App zu geben und zusammen mit den Schülerinnen und Schülern (im Folgenden mit SuS abgekürzt) eine beispielhafte Baum-Tagebuch-Seite zu erstellen. Dadurch können gewisse Kriterien vorgegeben werden, die unbedingt vorkommen sollen. Die weitere Gestaltung und Ausführung ist den SuS frei überlassen. Im Folgenden dürfen sie selbstständig in Gruppenarbeit eine digitale Baumtagebuch-Seite planen und erarbeiten. Dies bietet den Vorteil, dass der Unterricht somit teilweise festgelegt, aber teilweise auch offen stattfindet. Somit sind die SuS angehalten aktiv mitzuarbeiten, anstatt nur passiv zuzuhören. Die Form eines entdeckenden Unterrichts würde die Möglichkeit eines noch freieren Arbeitens mit sich bringen, jedoch könnte die geringe Struktur eine Überforderung mit sich bringen und aufgrund fehlender Kriterien könnten die wichtigsten Informationen in dem digitalen Baumtagebuch untergehen. Die Einweisungsphase in die BookCreator-App findet sowohl als Frontalunterricht durch einen Lehrervortrag, gleichzeitig aber auch als gelenkte Partnerarbeit statt. Das bedeutet, dass die Lehrperson vorne mit Hilfe eines iPads und einer interaktiven Tafel die Aufmachung und die Funktionen der App erklärt und gleichzeitig eine Beispielseite im digitalen Baumtagebuch erstellt. Die SuS dürfen aber in Partnerarbeit gleichzeitig die einzelnen Schritte mit verfolgen und ausprobieren. Das bedeutet, dass die einzelnen Ausführungsschritte vorgegeben werden. Dies ist wichtig für die anschließende Erarbeitungsphase, welche im Anschluss näher erklärt wird. Als Alternative für die Partnerarbeit bietet sich die Gruppenarbeit an, jedoch sehe ich hier den Nachteil darin, dass nicht mehr als zwei Kinder mit einem iPad arbeiten können, ohne sich in die Quere zu kommen. Des Weiteren könnten die SuS auch ohne Einweisung durch eine Lehrperson sich mit der App vertraut machen, indem sie selbstständig die Funktionen erkunden. Jedoch sehe ich auch hier den Nachteil darin. Die SuS könnten Probleme haben,

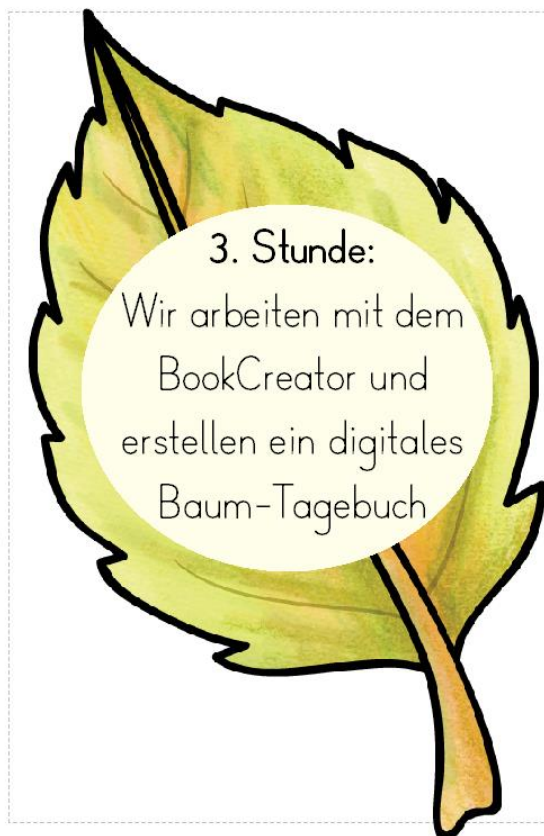
alle wichtigen Vorgehensweisen nicht zu finden oder falsch anzuwenden. Dadurch wird der selbstständige Erarbeitungsprozess nur unnötig verlängert. Des Weiteren ist es den SuS freigegeben, nachdem sie die wichtigsten vorgegebene Kriterien erfüllt haben, sich selbstständig zu erweitern. Das bedeutet, dass sie nun die Zeit nutzen können, um weitere Funktionen zu erkunden. Des Weiteren ist es von Vorteil das hier das Prinzip der gelenkten Partnerarbeit angewandt wird. Das bedeutet, dass die Zusammensetzung der SuS vorgegeben wurde. Dadurch kann sichergestellt werden, dass SuS aus dem Expertenstandard SuS aus dem Mindeststandard unterstützen. In meiner Klasse bietet es sich besonders an, da eine Jahrgangsmischung aus der 1. und 2. Klasse vorliegt. Hier können sich die verschiedenen Entwicklungs- und Lernstufen positiv beeinflussen. Als Alternative würde die freie Gruppenarbeit dienen, in der sich die SuS selbstständig in Gruppen zusammenfinden können. Diese Form bietet theoretisch den Vorteil, dass sich die SuS eigenständig organisieren, jedoch bilden sich oft homogene Gruppen, sodass keine Vermischung leistungsstärkerer und -schwächerer SuS stattfindet. Des Weiteren kann durch die gelenkte Partnerarbeit vorrausschauend gehandelt und mögliche „Brandherde“ entschärft werden.

Im Anschluss an die Einweisung folgt die Erarbeitungsphase in gelenkter Partnerarbeit. Die SuS bleiben in der gleichen Partnerzusammensetzung wie bereits in der Einweisungsphase. Auch hier wäre eine Gruppenarbeit aufgrund des Platzmangels am iPad überflüssig. Die Erarbeitung der digitalen Baumtagebuch-Seite könnte auch in Einzelarbeit vorgenommen werden, jedoch würde dann der Austausch und die Kontrolle durch ein Partnerkind fehlen. Daher wurde sich hier ebenfalls für die gelenkte Partnerarbeit entschieden. Für die Erarbeitung steht jeder Gruppe ein eigenes iPad zur Verfügung, mit dem sie auf die BookCreator-App zugreifen können. Für die Erstellung der eigenen Seite, steht den SuS die gemeinsam entwickelte Seite zur Erle vorne an der digitalen Tafel zur Verfügung, sowie ein vorab erstellter Wortspeicher und die selbst gemachten Fotos vom Spaziergang. Anhand der vorgegebenen Kriterien und dem Beispiel wird den SuS eine Orientierung zur Gestaltung geboten. Grundsätzlich besteht durch die Vorgabe eines einer Beispielseite die Gefahr, dass die SuS das Muster nur übernehmen. Jedoch ist dies hier kein Problem, solange die Einhaltung der Kriterien gewahrt ist. Dies sollte die SuS dennoch nicht in ihrer Kreativität einschränken. Wenn sie eigene Anordnungen finden, wird dies sehr begrüßt. Auch das zusätzliche Hinzufügen von Informationen ist erlaubt.

Am Ende der Stunde wird durch die Lehrkraft innerhalb eines Unterrichtsgespräches ein Feedback zur Erarbeitungsphase eingeholt und besprochen, ob noch zusätzliche Bearbeitungszeit benötigt wird, oder ob mit der weiteren Planung fortgefahren werden kann.

Anhang

Reihentransparenz

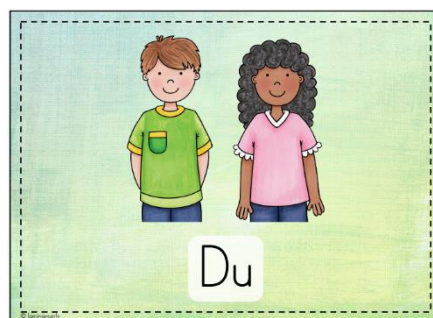
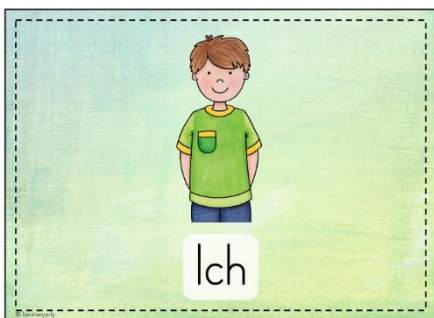


Vorwissensaktivierung Notizzettel



Selbst erstellt mit dem Worksheet Crafter.

Ich – Du – Wir Karten



Gekauft bei eduki von „laminierparty“.

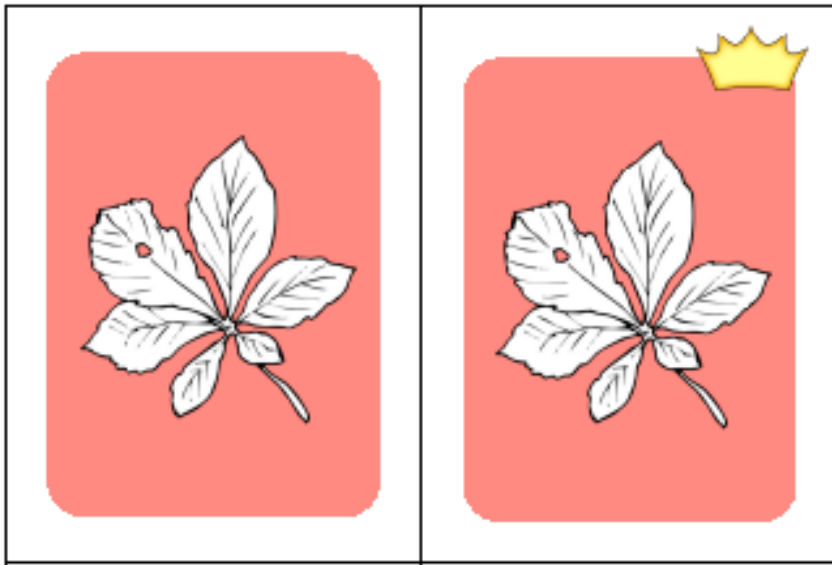
Wortspeicherkarten



Selbst erstellt mit dem Word.

Gruppeneinteilungskarten

Vorderseite exemplarisch:




(Gruppeneinteilungskarten zu: Kastanie, Eiche, Linde, Birke, Ahorn
je in den Farboptionen rot, blau, ggfs. grün)

Rückseite:




Fotoübung


Fotos auf dem Tablet


 **Schritt 1: Eigene Fotos machen**

① Öffne die Kamera-App. Mache **zwei Fotos** von dem kleinen Fuchs, der rechts auf dem Blatt sitzt. Denke daran, was du beachten musst, wenn du ein Foto aufnimmst.

 **Schritt 2: Fotos löschen**

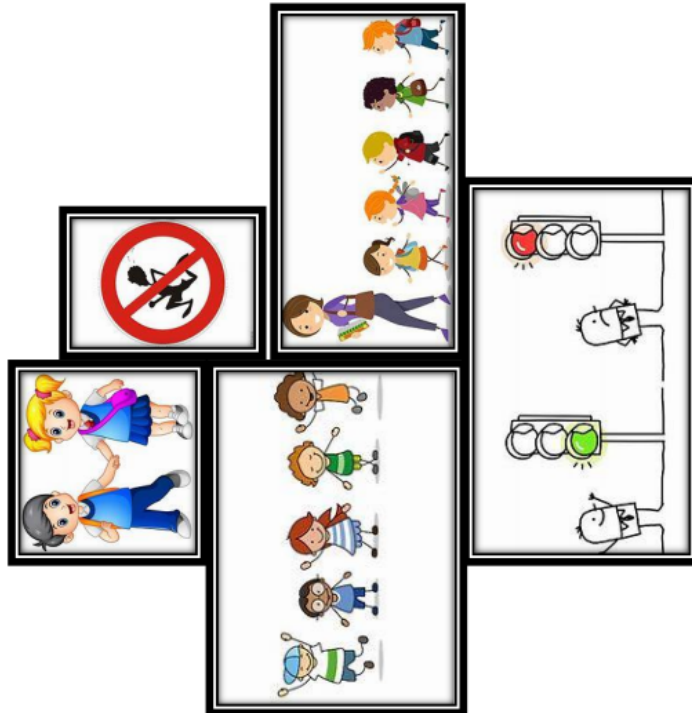
② Öffne die Foto-App. Sieh dir die beiden Fotos des Fuchses an. Lösche **eines** der beiden Fotos von deinem Tablet.



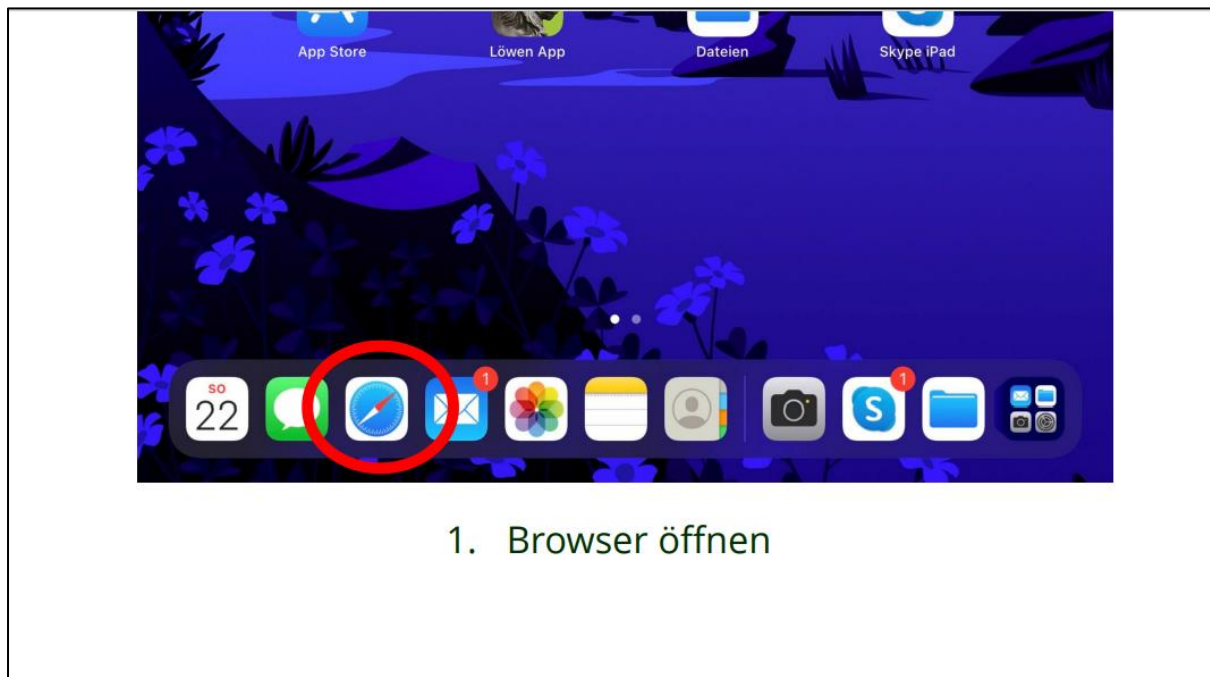


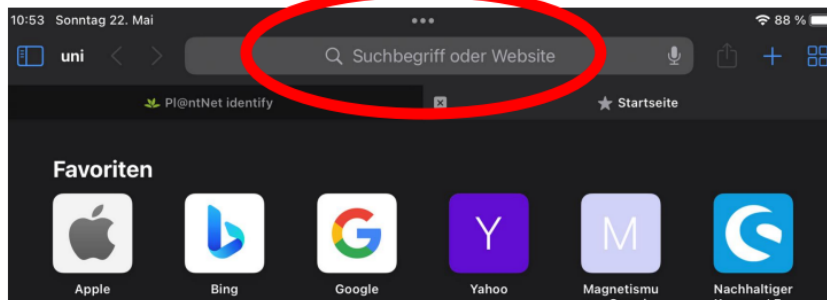
Gekauft bei eduki von „ideenfuchs“.

Regeln für den Spaziergang

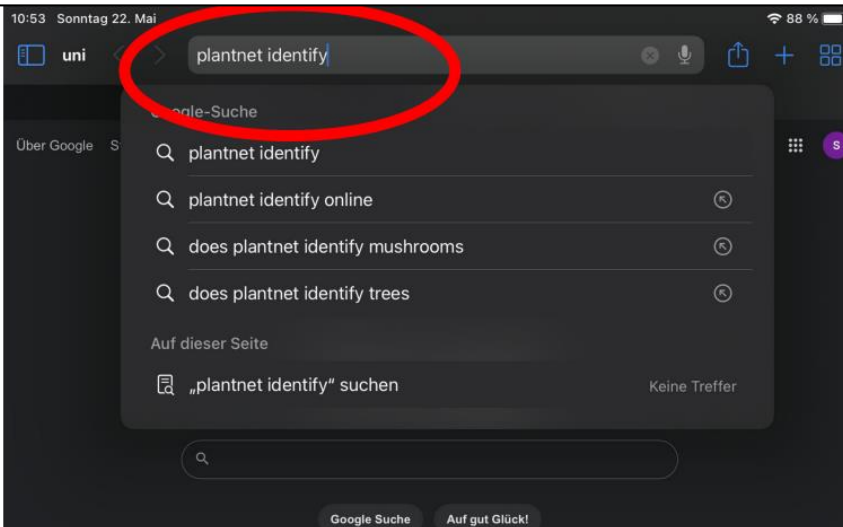


- Wir laufen zusammen mit unserem Partner!
- Wir rennen nicht!
- Wir bleiben bei der Gruppe!
- Wir folgen der Lehrperson!
- Wir schubsen uns nicht!
- Wir laufen erst bei grün über die Fußgängerampel!
- Wir schauen vor dem Überqueren der Straße mit der Lehrkraft nach rechts und nach links!



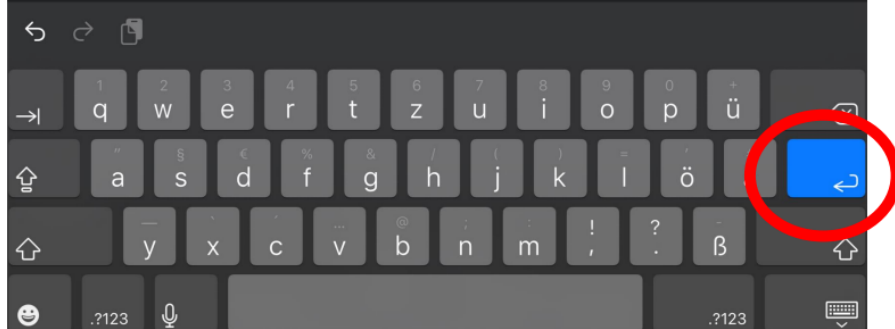


2. Suchleiste anklicken



3. "Plantnet Identify" in Suchleiste eingeben

4. blauen Pfeil berühren



10:54 Sonntag 22. Mai

uni < > AA plantnet identify

PI@ntNet identify plantnet identify - Google Suche

Google plantnet identify

Alle News Bilder Shopping Videos Mehr Suchfilter

Ungefähre Suchergebnisse (0,31 Sekunden)

https://identify.plantnet.org

PI@ntNet identify

Erfahre mehr über plantnet.org. Zuletzt beobachtete Pflanzenart. image slot.

Kniphofia ...

... diese Seite öffnen. Letzter Besuch: 22.05.22

Westeuropa: Erkennen

Gardens by the Bay - Flower Dome. PI@ntNet Copyright © 2014 ...

Weltflora: Erkennen

Gardens by the Bay - Flower Dome. PI@ntNet Copyright © 2014 ...

Weitere Ergebnisse von plantnet.org »

Ähnliche Fragen

Wie installiere ich PlantNet?

Wie benutze ich die App PlantNet?

Welche Pflanze ist das Bild hochladen?

Welche ist die beste App zur Pflanzenbestimmung?

5. erstes Ergebnis anklicken

Pl@ntNet

Erkenne, entdecke und teile deine Beobachtungen von Wildpflanzen.

Pl@ntNet ist ein Helfer, um Pflanzen durch Fotos zu bestimmen. Es ist in verschiedene thematische und geographische Pflanzenwelten unterteilt. Wähle deine Region oder die für dich interessanteste aus der unten stehenden Liste. Wenn Sie unsicher sind, dann wählen Sie "Weltflora" für die größtmögliche Abdeckung, allerdings sind die Ergebnisse dadurch weniger genau als bei einer spezifischeren Flora.

Probiere Pl@ntNet jetzt aus!

füge / ziehe ein bild hinzu

oder füge eine url hinzu

Zuletzt beobachtete Pflanzenart

Digitalis purpurea

Erfahre mehr über plantnet.org

6. weißes Kästchen ("Füge/ziehe ein Bild hinzu") anklicken

Erkenne, entdecke und teile deine Beobachtungen von Wildpflanzen.

Pl@ntNet ist ein Helfer, um Pflanzen durch Fotos zu bestimmen. Es ist in verschiedene thematische und geographische Pflanzenwelten unterteilt. Wähle deine Region oder die für dich interessanteste aus der unten stehenden Liste. Wenn Sie unsicher sind, dann wählen Sie "Weltflora" für die größtmögliche Abdeckung, allerdings sind die Ergebnisse dadurch weniger genau als bei einer spezifischeren Flora.

Probiere Pl@ntNet jetzt aus!

füge / ziehe ein bild hinzu

oder füge eine url hinzu

Fotomediathek

Foto od. Video aufnehmen

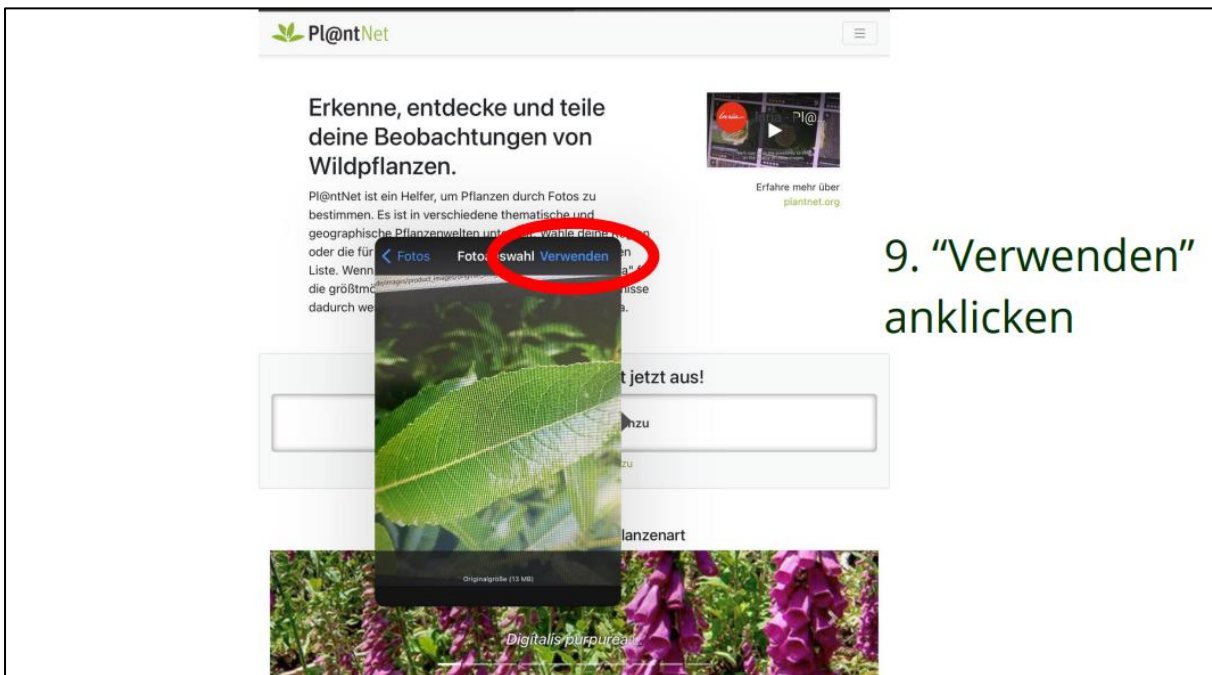
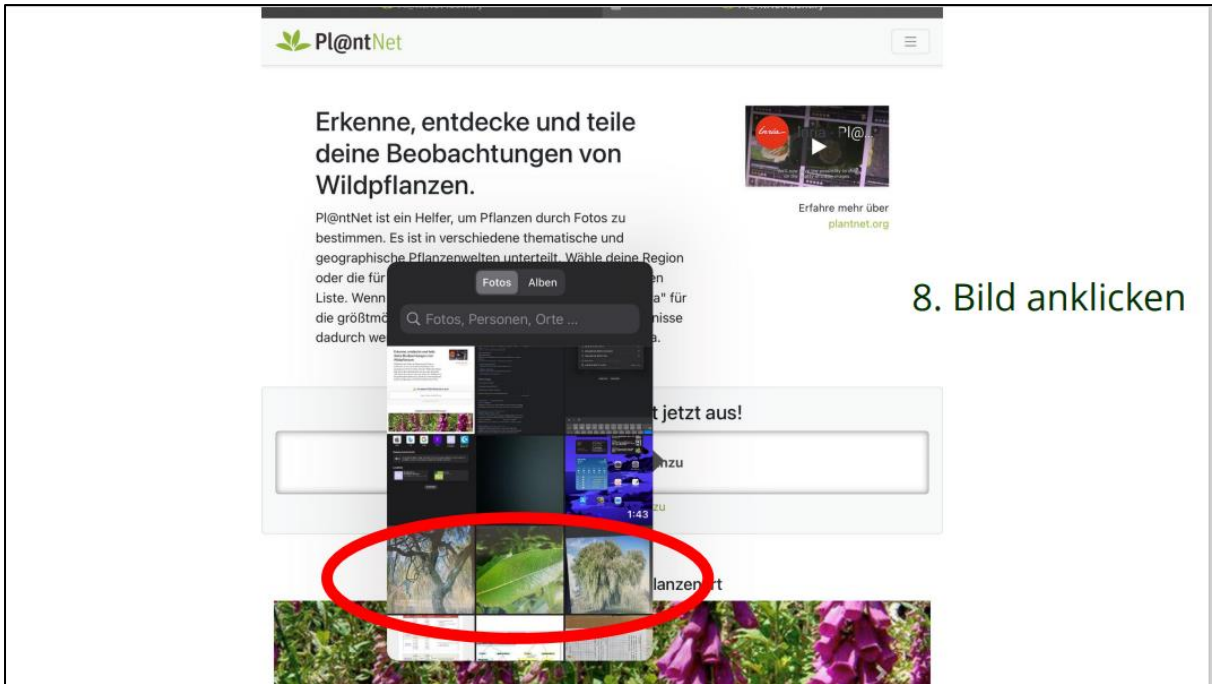
Datei auswählen

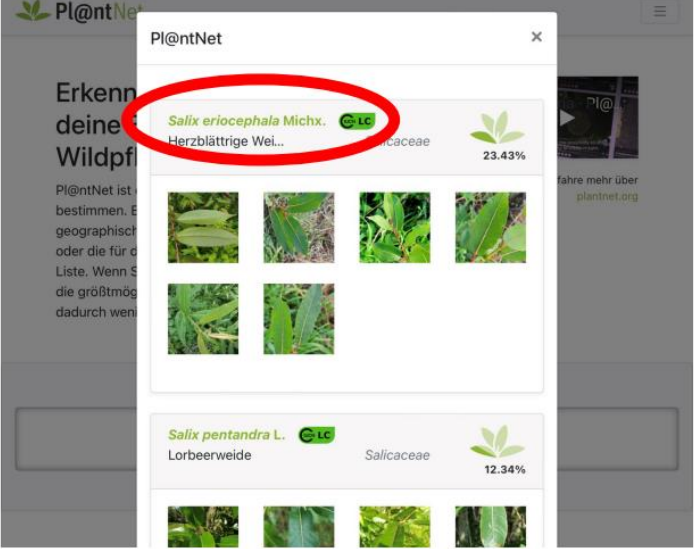
Zuletzt beobachtete Pflanzenart

Viola odorata L.

Erfahre mehr über plantnet.org

7. Fotomediathek auswählen





Pl@ntNet

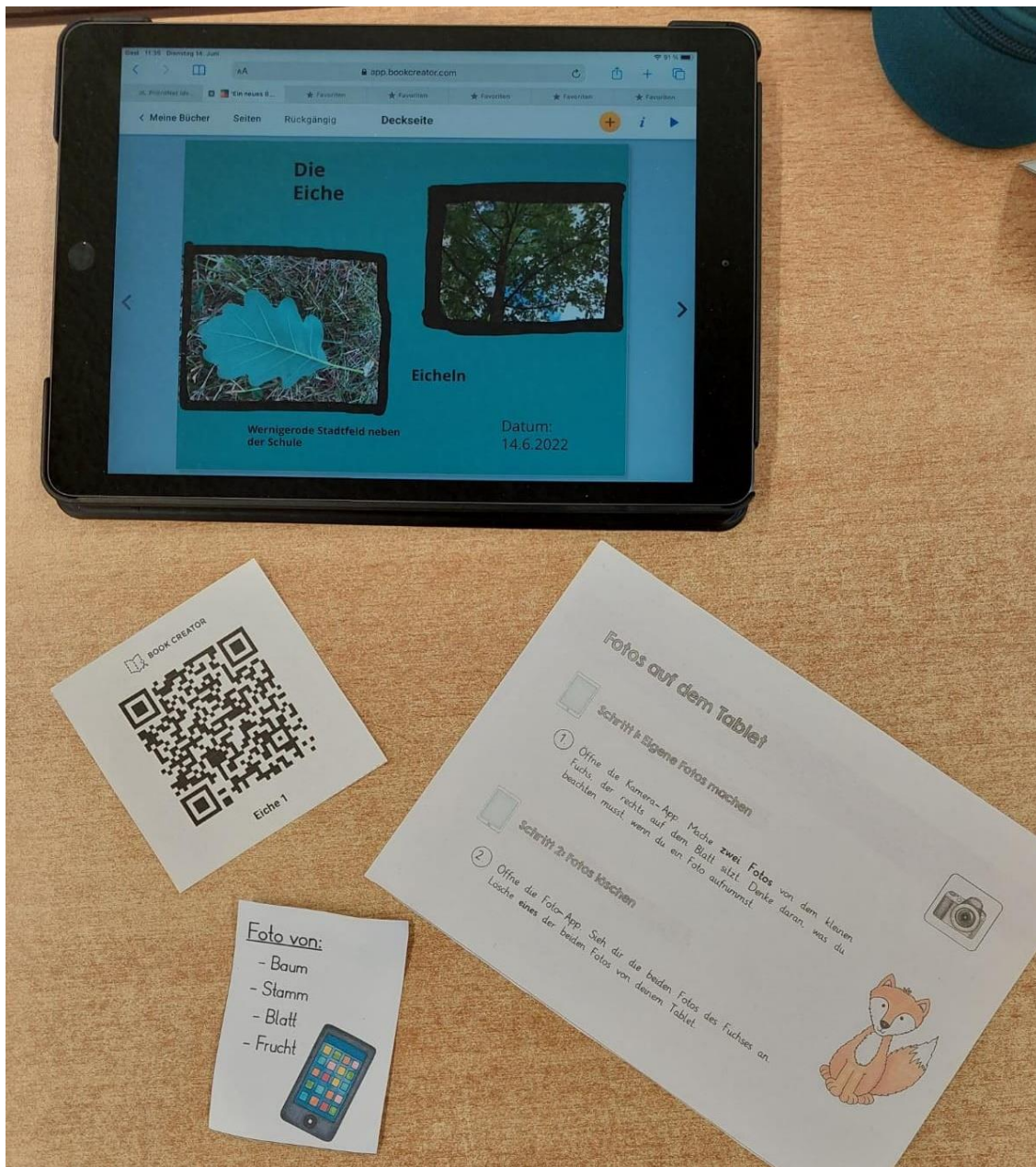
Salix eriophala Michx. LC
Herzblättrige Wei... Salicaceae 23.43%

Salix pentandra L. LC
Lorbeerweide Salicaceae 12.34%

10. Ergebnisse werden angezeigt

11. Klicken auf Namen liefert weitere Informationen

iPads und QR-Codes



Name des Laubbaums

Esche



Foto des
Laubbaums



Finder
Anna und Max



Fundort
vor der Schule



Datum
14.06.2022



Name der Frucht
Eichel

Kriterien für den Vortrag

Wir präsentieren das
digitale Baum-Tagebuch



Name des Laubbaums
Esche



Foto des
Laubbaums



Aussehen des
Laubbaums

IPAD Führerschein



Urkunde

_____ hat erfolgreich am
IPAD-Lehrgang teilgenommen.

Im Rahmen des Medienprojekts „Schule in der digital
geprägten Welt“ hast du ein digitales Baum-Tagebuch
erstellt.



Ort, Datum

Unterschrift Lehrkraft



Literaturverzeichnis

Internetquellen

- MINISTERIUM FÜR BILDUNG DES LANDES SACHSEN ANHALTS (Hrsg.) (2019a). Fachlehrplan Grundschule. Sachunterricht. Online. URL: https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MK/LISA/Unterricht/Lehrplaene/GS/Anpassung/lp_gs_sach_01_08_2019.pdf [09.05.2022]
- Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt (Hrsg.) (2019), Lehrplan Grundschule: Grundsatzband, URL: https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MK/LISA/Unterricht/Lehrplaene/GS/Anpassung/lp_gs_gsb_01_08_2019.pdf [09.05.2022]
- Fotoübung: ideenfuchs, gekauft auf eduki. URL: <https://eduki.com/de/material/193474/tablet-fuherschein> [30.05.2022]
- Studententransparenzkarten: laminierparty, gekauft auf eduki. <https://eduki.com/de/material/122010/studententransparenz-visualisierung>.
- pl@ntnet. URL: <https://identify.plantnet.org/de>
- BOOK CREATOR. URL: <https://bookcreator.com/>

Buchquellen

MARAS, RAINER (Hg.) (2019). Unterrichtsgestaltung in der Grundschule – ein Handbuch. 6. Überarbeitete Auflage. Augsburg: Auer Verlag.

Bildquellen

Kate Hadfield Designs. <https://katehadfielddesigns.com/shop/>

Alle weiteren Bilder stammen aus dem Worksheet Crafter.

Sonstige Quellen

SchoolCraft GmbH (2020): Worksheet Crafter. St. Johann.

Selbstständigkeitserklärung

Hiermit versichern wir, dass wir den vorliegenden schriftlichen Unterrichtsentwurf selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel genutzt haben. Alle Stellen des Entwurfes, die aus anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, wurden in jedem Fall unter Angabe der Quellen kenntlich gemacht. Die Inhalte dürfen für Ausbildungszwecke veröffentlicht werden.

Wernigerode, den 21.06.2022